

FC Lindau – Damenfußball

FC-Damen gegen Spitzenreiter unter Wert geschlagen

Was unter dem Strich wie eine klare Angelegenheit aussah, entwickelte sich für den neuen Spitzenreiter der Damen-Kreisliga zu einer Zitterpartie. Die zweite Mannschaft des FC Eintracht Northeim musste nämlich am vergangenen Sonntag bis weit in die zweite Halbzeit mächtig zittern, ehe der deutlich zu hoch ausgefallene 3:0-Auswärtssieg feststand. Denn die FC-Damen nahmen den Kampf gegen den hohen Favoriten an und überzeugten sowohl durch eine spielerisch und kämpferisch vorbildliche Leistung. Melanie Janßen & Co. ließen sich auch durch den frühen 0:1-Rückstand nicht aus dem Konzept bringen und hatten bereits in der ersten Halbzeit mehrfach die Chance zum Ausgleich, der aber einfach nicht fallen wollte. Hingegen sorgten die Kreisstädterinnen in ihrer stärksten Phase kurz vor dem Pausentee mit ihrem zweiten Treffer für die angebliche Vorentscheidung. Doch weit gefehlt! Unter der souveränen Leitung des Bilshäuser Jugendwarts Klaus Breitenbach, der für den nicht angetretenen Schiedsrichter eingesprungen war, lieferten die Gastgeberinnen dem Titelaspiranten über weite Strecken der zweiten Halbzeit ein Duell auf Augenhöhe, und wer weiß, wie diese Partie ausgegangen wäre, wenn Anna-Sophia Voss ihren platzierten Flachsenschuss nach einem herrlichen Alleingang nicht um Millimeter am linken Pfosten vorbeigesetzt hätte und Louisa Heidelberg eine scharfe Hereingabe hätte verwerten können. So aber fiel dann auf der Gegenseite der entscheidende Treffer zum 3:0 für die Gäste, durch welchen der großartige Kampf der FC-Damen endgültig nicht belohnt wurde.

Wieder in die Erfolgsspur zurückkehren möchten Christina Kluge-Riechel & Co. in ihrem nächsten Auswärtsspiel am Samstag um 17 Uhr. Die Chancen hierfür stehen nicht schlecht, denn Gastgeber MTV Markoldendorf ist von der Form früherer Jahre doch ein erhebliches Stück entfernt und dümpelt gegenwärtig lediglich im unteren Tabellendrittel herum. Dennoch wird es einer sehr konzentrierten Leistung bedürfen, wollen die Engelhardt-Schützlinge sich ernsthaft um die Wiederholung des 3:1-Hinspielsieges bemühen.